

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Kunststoffverarbeiter und -verarbeiterinnen arbeiten in der Kunststoffindustrie. Sie verarbeiten Kunststoffe gemäss den Anweisungen der Vorgesetzten und überprüfen die Qualität. Sie bedienen Maschinen, Anlagen und Geräte.

Kunststoffverarbeiterinnen fertigen mittels Maschinen und Anlagen aus verschiedenen Rohstoffen unterschiedliche Produkte an. Dazu gehören CDs, Spielsachen, Computergehäuse, Verpackungen, Rohre, Haushaltgeräte, Folien usw.

Kunststoffverarbeiter arbeiten in verschiedenen Schwerpunkten. Die Kunststoffe werden gepresst, gestrichen und gespritzt, gewalzt, laminiert oder thermisch bzw. mechanisch bearbeitet.

Wichtig ist, dass Kunststoffverarbeiterinnen die Herstellung der Kunststoffteile genau überwachen, damit das Produkt eine gute Qualität erhält. Dies ist für den Erfolg des Betriebes unerlässlich. Deshalb müssen Kunststoffverarbeiter/innen über den Inhalt der Kunststoffe Bescheid wissen und die Fertigungsmittel gemäss den Anweisungen ihrer Vorgesetzten genau einsetzen. Wenn die Herstellung eines Produktes beendet ist und ein neuer Auftrag in Arbeit geht, stellen sie die Anlagen neu ein.

Kunststoffverarbeiter können die Maschinen und Geräte vorschriftsgemäss bedienen. Sie arbeiten mit hohen Temperaturen, hohem Druck und hochwertigen Stoffen. Deshalb müssen sie die Risiken und Gefahren am Arbeitsplatz gut kennen. Sie halten die Regeln und Vorschriften genau ein, die für die eigene Arbeitssicherheit, den Umwelt- und Gesundheitsschutz beim Einsatz der Maschinen, Anlagen und Geräte notwendig sind. Ausserdem sorgen sie für Ordnung am Arbeitsplatz.

Berufsfeld 13
Metall, Maschinen,
Uhren

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
24.11.2008

Dauer

2 Jahre

Schwerpunkte

- Spritzgiessen/Pressen
- Extrudieren
- Herstellen v. Flächengebilden
- Herstellen v. Verbundteilen
- Bearbeiten v. Halbzeug/
Thermoformen

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Kunststoff
verarbeitenden Industrie

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufs-
fachschiule Aarau oder
Rapperswil

Berufsbezogene Fächer

Fertigung, Qualitätssicherung,
Arbeitssicherheit, Gesundheits-
schutz und Umweltschutz

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben
der beruflichen Grundlagen zu
den verschiedenen Schwer-
punkten

Abschluss

Eidg. Berufsattest "Kunststoffver-
arbeiter/in EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit Grundanforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Freude am Einrichten und Bedienen von Maschinen
- gesunde, kräftige Konstitution
- Flexibilität in der Arbeitszeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsverbänden und Berufsfachschulen

Kunststofftechnologe/-login EFZ

Kunststoffverarbeiter/innen EBA können eine verkürzte Grundbildung als Kunststofftechnologe/-login EFZ machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind dieselben Weiterbildungen möglich wie für Kunststofftechnologe/-login EFZ.

Berufsverhältnisse

Kunststoffverarbeiterinnen und Kunststoffverarbeiter arbeiten in verschiedenen Industriebetrieben in Bereichen wie Kunststoffe, Maschinenbau, Elektronik, Uhren, Automobile, Verpackungen, Sportgeräte usw. Die Fertigungsanlagen laufen rund um die Uhr und erfordern Schichtarbeit. Die Arbeitsplätze in der Kunststoffindustrie werden in den nächsten Jahren zu nehmen.

Weitere Informationen

Swiss Plastics
5000 Aarau
Telefon: +41 62 834 00 60
www.swiss-plastics.ch

Fachzeitschriften:
"kunststoffextra"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Formenpraktiker/in EBA	13 / 0.553.37.0
Oberflächenpraktiker/in EBA	14 / 0.580.6.0
Holzbearbeiter/in EBA	10 / 0.510.25.0
